

 \geq ш \bigcirc S G

Silbersommerkünstler Markus Plattner ist Schauspieler, Regisseur und Theaterleiter. Seine mutige und temperamentvolle Regiearbeit erleben wir im heurigen Schwazer Silbersommer, und auch in großen Freilicht-Produktionen in der Stadt Schwaz, im Theater im Lendbräu und anderen Orten.

Wenn um den Regisseur, wie in Erl, bis zu 600 Personen auf der Bühne stehen, sind es doch auch die stillen Momente, die den Künstler Markus Plattner faszinieren. Im Silbersommer bewegt sich Markus Plattner mit der Kamera durch das Netzwerk der Schwazer Bergwerksstollen auf der Suche nach dem Echo der Vergangenheit... – zu sehen in seiner Ausstellung "Unter Land" im Mathoi-Haus in Schwaz ab 7. Juni.



🕇 agen, Mythen und Geschichten – ein traumhaftes Thema, das uns einlädt, in ein weites Feld von kreativen, phantasievollen und traditionellen Interpretationen zu gelangen. Es erwartet uns ein Programm, das uns für Augenblicke in mystische, zauberhafte sowie sagenumwobene Welten entführt und uns so Abstand vom komplizierten Hier und Jetzt verschafft. Wir haben gelernt mit den gegebenen Umständen zu leben, daher wird vieles im Freien dargeboten werden. Schwaz als geschichtsträchtige Stadt bietet glücklicherweise viele wunderbare Orte unter freiem Himmel und unter Tage, einige

selbst mystisch oder sagenumwoben. Manche

können Sie ganz neu entdecken. So werden wir auch Darbietungen bei nächtlichen Feuerspielen im unergründlichen Silberwald sowie am Lahnbach genießen können. Geschichten – auf ganz unterschiedliche Art präsentiert – werden uns manniafaltia in den Bann ziehen. Auch das Suiet des Märchens darf natürlich nicht fehlen. Vieles wird kaum zu glauben sein – und genau auf das wollen wir uns unbeschwert einlassen. Nach den vielen Monaten, in denen das kulturelle Leben und das damit verbundene Vergnügen wirklich zu kurz gekommen ist, freuen wir uns besonders, Sie auf das Herzlichste zu unserem diesjährigen Silbersommer-Festival einzuladen.



Tiele Monate lang war es nicht möglich zu veranstalten und Kultur zu genießen. Im vorliegenden Silbersommer 2021 finden Sie ein umfangreiches Kulturangebot. Bei allen Veranstaltungen gelten die zum Zeitpunkt des Stattfindens gültigen Corona-Regeln. Das werden voraussichtlich Maskenpflicht während der Veranstaltung, Abstandspflicht und Registrierung des Besuchs für das potentielle Contact-Tracing sein.

Wir bitten Sie um Anmeldung für die Veranstaltungen die Sie besuchen möchten, damit Sie auch bei strengem Regelwerk den Kulturgenuss für sich gesichert haben. Die Kontakte finden Sie, wo es notwendig oder empfehlenswert ist, bei der jeweiligen Veranstaltung.





GE SCHICHTEN MYTHEN — MUSIK AUS 5 JAHRHUNDERTEN

bseits der großen Taten-Geschichte sind uns kleine, zum Teil kuriose Geschichten und Mythen über Personen und Ereignisse aus unserer Tiroler und Österreichischen Geschichte der letzten fünf Jahrhunderte überliefert. Neben fabelhaften Erzählungen spielte auch die Musik im Leben des Volkes und der Machthaber eine Rolle. Diese Randthemen der Geschichte sollen in der Ausstellung auf Burg Freundsberg gezeigt und zu Gehör gebracht werden.

Ausstellungsdauer: 28. Mai bis 30. September 2021 Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr

FR 28. MAI — AB 10 UHR BURG FREUNDSBERG ie Künstlerin Margit Aschenwald erkennt Geschichten in vielen Dingen. In Ihren Pastell-Arbeiten erinnert sie sich an Erlebnisse und Beobachtungen. Manche Kindheitserinnerung wird konkretisiert und in gewisser Weise durch die Wahrheit des Gemeinten auch über die optische Ebene hinaus spürbar.

Die Arbeiten scheinen mitunter der Zeit entrückt und lösen überraschende Gefühle in uns aus. Der Schwazer Kulturverein im Toni Knapp Haus verzichtet auf eine Vernissage – es ist einfach offen – und es dürfen so viele in die bilderreiche Schau wie die aktuellen Regeln erlauben.

Ausstellungsdauer: 4. bis 18. Juni 2021 Öffnungszeiten: Täglich von 17 – 19 Uhr

FR 4. JUNI — 17 – 19 UHR TONI KNAPP HAUS —





C H O R — A L M E S S E I N F - D U R A N T O N — B R U C K N E R S I L B E R S O M M E R - K O N Z E R T M E S S E

Pruckner hat diese Messe 1843 in Kronstorf für vierstimmigen Chor a cappella (ohne Begleitung) komponiert. Sie war ursprünglich für den Gründonnerstag gedacht. Er gedenkt darin der Leidensgeschichte Jesu und erzählt musikalisch dieses mystische Erlebnis, das ihn zeitlebens begleitete. Der Schwazer und spätere Salzburger Domkapellmeister Joseph Messner hat diese Messe teilweise ergänzt und eine Orgelstimme dazugeschrieben. Ausführende: Chor des Musikkollegiums Schwaz, Clemens Toifl – Orgel, Leitung: Walter Knapp

In der Kirche bitten wir Sie eine Maske zu tragen und die Abstandsregeln einzuhalten.

SO 6. JUNI ————— 18 UHR ————— FRANZISKANERKLOSTER





SAGEN ———— SPIELEN S C H W A Z E R S I L B E R B E R G

us uralter Zeit wirken Sagen bis heute und werden auch morgen noch erzählt, denn sie berichten von der mythologischen Welt um und in uns. Der Schwa-Zer Silberberg hat ein langes Gedächtnis und rührt tief an den geheimnisvollen Geschehnissen unseres Bergwerks. Wir machen uns an drei Sonntagen im Juni auf die Suche nach unseren überlieferten Schätzen und schürfen an den Orten des Geschehens an unserer geheimnisvollen Sagenwelt. Spielleiter Markus Plattner hat die Idee und das Stationenspiel mit iungen SchwazerInnen entwickelt und spielt für Jung und Alt bei drei Aufführungen an verschiedenen Schauplätzen, beginnend am Spielplatz im Silberwald beim "Wolfgangstollen". Die Veranstaltungen finden auch bei leichtem Regen statt.

Bitte um Anmeldung unter Tel. 05242 / 69 60 372 (wochentags von 8 – 12 Uhr) oder per E-Mail an r.lorefice@schwaz.at

SO 6. JUNI ———— 15 UHR

Weitere Theaterrundgänge: SO 13. & 20. Juni: 15 Uhr

UNTER—— LAND MARKIIS PLATTNER

arkus Plattner – Silbersommerkünstler 2021 – zeigt vergessene Orte im Schwazer Bergbau. Manche dieser Freiräume im gewaltigen Netzwerk der Stollen sind seit Jahrhunderten kaum oder nicht mehr betreten worden. Da liegt noch altes Werkzeug, es sind Feuerstellen zu sehen und das Echo der Vergangenheit scheint in die große Stille der Gegenwart gezogen zu sein. Allgegenwärtig sind die vergessenen Plätze unter unseren Füßen die über Jahrhunderte erzählen.

Ausstellungsdauer: 7. bis 30. Juni 2021

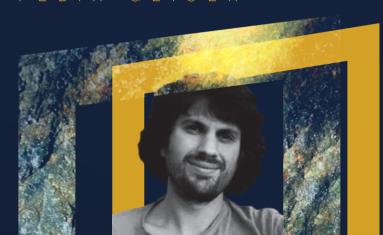
Öffnungszeiten: an Wochentagen von 8 – 12 Uhr und von 13 – 17 Uhr

MO 7. JUNI — AB 8 UHR SAAL IRMGARD IM MATHOI-HAUS



G E — S C H I C H T E N
A U S D E R —
W E R K — S T A D T

E E L L X G E L S E R



elix Geiser, geboren 1981 in München war Schwazer Stadtschreiber 2020 und wird aus seinem Text "Werkstadt" lesen. Nach der fiktiven Pleite des VW-Konzerns liegt das gigantische Werksgelände in Wolfsburg brach.

Nach einiger Zeit beginnen verschiedene Gruppen und Subkulturen, das Gelände zu besetzen und für ihre Zwecke zu nutzen. Als der empfindliche Frieden in der Werkstadt von innen wie von außen bedroht wird, spitzt sich die Lage zu. Eine Lesung des Literaturforums Schwaz.

Bitte um Anmeldung unter Tel. 05242 / 6960372 (wochentags von 8-12 Uhr) oder per E-Mail an r.lorefice@schwaz.at

DI 8. JUNI ——— 19.30 UHR GALERIE DER STADT SCHWAZ ——

S C H A U E R G E — S C H I C H T E N A U S D E M K N A P P E N W A L D

n einer Zeit, in der uns die Mystik näher war als heute, entstanden Vorstellungen von Wesen im Dunkeln, der geheimnisvollen Bedeutung nächtlicher Erscheinungen und die Angst vor den unerklärten Gestalten im tiefen Knappenwald. Das Licht der Feuer fällt durch die Bäume und lässt uns die Gestalten erleben und die grausigen Geschichten real werden.

Auch unter freiem Himmel bitten wir Sie die Abstandsregeln einzuhalten und in der Gruppe eine Maske zu tragen.

FR 11. JUNI — 21 UHR — SILBERWALD



Bitte um Anmeldung unter Tel. 0664 / 540 46 36, auch SMS oder per E-Mail an kanzlei@koell-kirchmeyr.at

SA 12. JŪNI ———— 19.30 UHR —— INNENHOF DER BH SCHWAZ, MAXIMILIANPLATZ



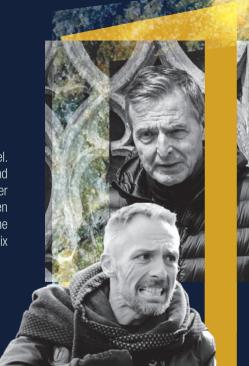


囝

as Besondere an dieser Stadtführung ist die Kombination von Erzählung und Schauspiel. Gespielt wird an den historischen Originalschauplätzen (Franziskanerkloster, Stadtpark und in der Pfarrkirche) in der Silberstadt Schwaz. Stadtführer Gottfried Winkler ist der Erzähler und informiert über die geschichtlichen Zusammenhänge in den aufgeführten Szenen aus den Jahren 1520, 1525 und 1620. Anschließend spielt Schauspieler und Regisseur Markus Plattner eine Szene aus diesem jeweiligen historischen Zeitabschnitt. Die Worte basieren auf Texten von Schriftsteller Felix Mitterer. Treffpunkt: Franziskanerkloster Schwaz, Dauer: ca. 1,5 Stunden, Teilnahme kostenlos

Bitte um Anmeldung unter Tel. 05242 / 69 60 372 (wochentags von 8 – 12 Uhr) oder per E-Mail an r.lorefice@schwaz.at

 Weitere Führungen: SO, 20. & 27. Juni; je 18 Uhr





KLASSIK — IM PARK DIE GESCHICHTENERZÄHLER

as Streichquartett quartett.kultur.tirol unter der Leitung von Sonja Melzer hat Mozart im Dreivierteltakt und "Geschichten aus dem Wienerwald" von Johann Strauß Sohn im Gepäck. Die "Wiener Ländler" von Josef Lanner und ein kleiner Vorgeschmack auf das kraftvolle Brahms Streichquartett in c-Moll runden das unterhaltsame Programm ab.

Felix Mitterer liest – gewählt als reizvoller Kontrapunkt zur Wiener Musik – dramatische Geschichten aus Tirol. Eigene Texte aus der Feder des bekannten Schriftstellers und Theaterautors und die berühmte Sage der Frau Hitt sorgen für spannende Unterhaltung. (Bei sehr schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadtpfarrkirche statt.)

Bitte um Anmeldung unter Tel. 05242 / 69 60 372 (wochentags von 8 – 12 Uhr) oder per E-Mail an r.lorefice@schwaz.at

SO 13. JUNI — 20 UHR
— ARKADEN STADTPARK

LICHTER —

IM BFRG

arbara Aschenwald liest mit musikalischer Begleitung aus ihrem Kurzgeschichtenband "Lichter im Berg": Zeitgenössische Literatur wie aus der Zeit gefallen: Das sich beständig drehende Rad des Alltages, das hie und da vom Blitzlicht eines Gedankens aufgehalten wird, vom Anflug von Angst oder der Frage nach dem Ziel des Lebens oder dem Flämmchen im Inneren, das gerade brennen soll. Der eine flieht vor der drohenden Freiheit zurück in eine alte Gewohnheit, wo es sicher ist, die andere fragt sich nach dem Erreichen eines Zieles, ob das Ziel denn überhaupt das richtige war. Aschenwald will dem Großen im Kleinen nachgehen und ganz im Sinne von Anton Tschechow keine Antworten geben, sondern versuchen, die Frage richtig zu stellen.

Die mögliche Besucherzahl richtet sich nach den Corona-Regeln. Bitte um Anmeldung unter Tel. 05242 / 69 60 372 (wochentags von 8 – 12 Uhr) oder per E-Mail an r.lorefice@schwaz.at

DI 15. JUNI — 20 UHR INNENHOF MATHOI-HAUS —





L I T E R A T — U R W E T T B E W E R B K A U M Z U — G L A U B E N

m Februar wurden alle in Tirol beheimateten AutorInnen eingeladen, sich am Literaturwettbewerb "Kaum zu glauben" zu beteiligen. Im Rahmen des übergeordneten Silbersommerthemas "Sagen, Mythen und Geschichten" konnte das Thema in ganz unterschiedlichem Sinn frei interpretiert werden. Die GewinnerInnen lesen bei der Preisvergabe am 16. Juni 2021 aus ihren Texten. Musikalisch begleitet werden die PreisträgerInnen von Thomas Oberleitner auf der steirischen Harmonika.

Bitte um Anmeldung unter 05242 / 69 60 372 (wochentags von 8 - 12 Uhr) oder per E-Mail an r.lorefice@schwaz.at

MI 16. JUNI — 19 UHR — KNAPPENSAAL / SZENTRUM SCHWAZ on den alten Sagen bis zu den Fake-News von heute: Mythen und Geschichten begleiten uns so sicher, wie der Wind durch den Grafenbogen schleicht. Grund genug, den Schwazer Silbersommer mit einem Erzähl-Slam zu feiern: Mit vollem Körpereinsatz dürfen selbstgeschriebene Geschichten aller Art dem Publikum vorgetragen werden.

Textlich ist alles erlaubt, ob Sage, Storytelling oder Experimental-Epos. Einzige Einschränkungen: Keine technischen Hilfsmittel und eine Zeitbeschränkung von 5 Minuten. Das Publikum bewertet und kürt die sagenhafteste Geschichte des Abends.

Bitte um Anmeldung unter 05242 / 69 60 513 oder per E-Mail an office@stadtbuecherei-schwaz.at

() α





国 压 Die Schwazer Marionettenbühne GOGOLO spielt Märchen. Die Figuren werden geführt von Eva Ebner und Walter Knapp

SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT

Nach dem Märchen der Brüder Grimm für Kinder ab 4 Jahre

Aufgrund der Abstandsregeln und der damit eingeschränkten Besucherzahl bitten wir um Anmeldung unter Tel. 05242 / 69 60 372 (wochentags von 8 – 12 Uhr) oder per E-Mail an r.lorefice@schwaz.at

MI 16. JUNI — 14.30 UHR und 16 UHR — MARIENSAAL FRANZISKANERKLOSTER

DER FEUERVOGEL

Ein russisches Märchen, ab 5 Jahren. Der König hat gehört, dass in seinem Land ein wunderschöner feuerroter Vogel fliege. Er bittet seinen Sohn Iwan, diesen Vogel zu fangen. Dabei erlebt der Prinz verschiedene Abenteuer. Mit Hilfe des Feuervogels gelingt es ihm, den bösen Zauberer Kastschei zu töten und Prinzessin Zarewna zu befreien.

DO 17. JUNI / 16 UHR — MARIENSAAL FRANZISKANERKLOSTER

MARIONETTENABEND

für Jugendliche und Erwachsene

TEIL: Bastien und Bastienne, ein Singspiel von W. A. Mozart
 Bastienne fühlt sich von ihrem Freund verlassen. Bastien ist den Reizen der Edelfrau

vom Schloss verfallen. Doch der "Zauberer" Colas gibt guten Rat ...

2. TEIL: Kleines Marionetten-Varieté / Künstler-Marionetten singen und tanzen. Am Schluss wird der Sketch "sprachlich exakt" von E. Levsky gezeigt.

DO 17. JUNI / 20 UHR — MARIENSAAL FRANZISKANERKLOSTER





S T O A — M A N D L N B A U — E N

er Lahnbach mitten in der Stadt Schwaz bietet an breiten Stellen gemütliche Erholungsbereiche. Organisiert durch das Yunit-Schwaz sind alle jungen Menschen eingeladen an diesem besonderen Wettbewerb teilzunehmen. Der Bach bietet viel Baumaterial, das wir über 100 Bachmeter an vielen Stellen zu "Stoamandln" kunstvoll aufschlichten. Dabei zählt nicht die Mächtigkeit oder Höhe der Konstruktion, sondern vielmehr die Kunstfertigkeit, das labile Gleichgewicht auch in der kleinsten Konstruktion mit nur wenigen Steinen. Bei Livemusik und Gegrilltem werden die besten Männchen ausgewählt.

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 25. Juni / 15 Uhr

FR 18. JUNI — 15 UHR LAHNBACH SCHWAZ / "LAHNBACHSTEG"

er Märchenklassiker "Rapunzel" wurde zwar schon öfter neu "verföhnt", aber bis heute hat noch niemand die Beziehungsverflechtungen genauer beleuchtet. Ob eine Partnerschaft unter einem guten Stern steht, wenn der Verehrer versucht, an den Haarwurzeln der Angebeteten zerrend, ihr versperrtes Turmzimmer zu erklimmen?

Die Kabarettisten Tanja Ghetta und Daniel Lenz schreiben die Geschichte neu und werden mit viel Slapstick und turbulenten Wortgefechten die Geschichte der Gebrüder Grimm entlausen. Etwaige Ähnlichkeiten zum Originalmärchen oder zu frei erfundenen Figuren sind rein zufällig und nicht beabsichtigt. Fast jugendfrei ab 14.

Weitere Termine: 29.6., 2.7., 3.7., immer 20 Uhr

Ersatztermine: 28.6., 1.7., 4.7. (Zusatz: falls total ausverkauft 11.7.)

Bitte um Anmeldung unter Tel. 05242 / 69 60 372 (wochentags von 8 – 12 Uhr) oder per E-Mail an r.lorefice@schwaz.at





DIE MÜCKE-

& DER ELEFANT SCHLUSSKONZERT DER LANDESMUSIKSCHULE

er kennt sie nicht die Geschichte von der Mücke und dem Elefanten? Ob das nun ein Sprichwort, ein Gedicht, Geschichten oder der Titel eines Kartenspiels sind: Das Thema taucht immer wieder in der Literatur auf und wurde auch in unzähligen, musikalischen Werken auf originelle Art und Weise verarbeitet. Festliche Urkundenverleihungen an die Übertrittsprüfungskandidaten und Nominierten des Rotary Musikpreises sind geplant. Freiwillige Spenden.

Sollte das Konzert nicht stattfinden können, wird es ein virtuelles Schlusskonzert geben, das ab dem 24.6. um 19 Uhr über YouTube und auf www.musikschulen.at/schwaz gezeigt wird. Die Sicherheits-Registrierung Ihres Besuches beim Einlass ist notwendig. Die mögliche Besucherzahl richtet sich nach den aktuellen Verordnungen. Anmeldungen möglich unter schwaz@lms.tsn.at.

SA 24. JUNI — 19 UHR ----- SILBERSAAL SZENTRUM

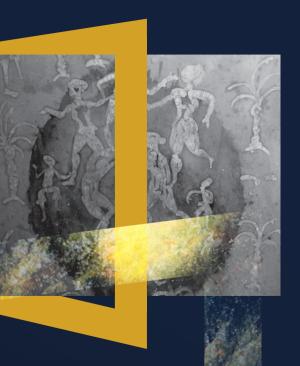
DIE AUS — TREIBUNG DES — BÖSEN EINE TIROLER DÄMONENGESCHICHTE

ie schönste List des Teufels ist es, uns zu überzeugen, dass es ihn nicht gibt. (Charles Baudelaire) – Manch Tiroler Zeitzeuge mag sich noch daran erinnern: ein exorcismus contra daemonem wurde vorgenommen gegen eine Theatergruppe, die in den 80er Jahren sehr provokativ und nicht weniger innovativ das Establishment vor den Kopf gestoßen hat. Im Mittelpunkt ein Pater, der mit Brevier und Rosenkranz bewaffnet, diesen vermeintlich dunklen Mächten entgegentritt. Idee & Beratung: Wolfgang Berenkamp, Text & Regie: Chris Kohler, Theater "wortauftritt" mit: Roland Eisner, Michaela Schalk, Christine Stöckl, Julia Wimmer, Bernhard Schiestl, Peter Rittinger. Bühne: Jones, Technik: Bernhard Edelbauer

SO 27.6./ SA 3.7. & DO 8.7. je 20.30 Uhr; bitte um Anmeldung: 0650 / 480 06 07 oder per E-Mail an chris.kohler@gmx.at

SA 26. JUNI — 20.30 UHR INNENHOF DER BH SCHWAZ. MAXIMILIANPLATZ





SAGEN -

frika hat die Künstlerin Rosemarie Sternagl in den letzten Jahren zu Arbeiten mit Stoffen angeregt. Die anspruchsvolle, alte Batik-Technik kombiniert mit Collagen Lässt Spielraum zum Improvisieren und Überraschen mit vielfältigem Ausdruck. Der Mix aus afrikanischen Stoffen, der Batik und dem Färben von Stoffen mit heimischen Pflanzen, dem Ökoprinting, hat die hier gezeigte Textilkunst hervorgebracht. Rosemarie Sternagls neueste Arbeiten bannen zauberhafte, mythische, märchenhafte Gestalten auf Stoff. Die Ausstellung kann im Café und Shop-Bereich des Museums kostenfrei besucht werden.

Ausstellungsdauer: 26. Juni bis 8. August 2021 Öffnungszeiten: D0 bis S0 von 10 – 17 Uhr

Vernissage, so möglich, im Freien: SA 26. Juni / 17 Uhr. Hier gelten die aktuellen Corona- Abstandsregeln.

SA 26. JUNI — 17 UHR ----- MUSEUM DER VÖLKER

ш S S 压 Ь α ш

rzählerisches aus der Barockoper Ulysess – "Circe hatte Penelope versprochen, für Ulysess schnelle Rückkehr zu sorgen. Will aber ihre Zauberkunst in Wahrheit dazu nutzen, Penelope in Urilas verliebt zu machen, um Ulysess für sich selbst zu gewinnen, wenn dieser bei seiner Rückkehr, Penelope untreu vorfindet..." Barockmusik mit dem Ensemble Versatile, Maria Schinagl-Zeichart – Mezzosopran, Andrea Eberl – Blockflöten, Matthias Schinagl – Cembalo, Gerhard Gruber – Schlagwerk

Bitte um Anmeldung unter Tel. 05242 / 660 90 oder per E-Mail an info@museumdervoelker.com

SA 26. JUNI — 19 UHR — MUSEUM DER VÖLKER





T R O L L E -UNTER — TAGE

 \mathcal{T} as hat der Kobold mit Kobalt zu tun? Wir sprechen über die Trolle, Berggeister, Venediger und andere Dämonen, die, wie es heißt, bis heute in Bergwerken ihr Unwesen oder Schabernack treiben. In Bergbüchern wie in Märchen tauchen diese fabelhaften Gestalten auf, die die gefährliche Arbeit unter Tage begleiten, Sorgen und Ängste vor Grubenunglücken aber auch vor dem Fremden personifizieren. Das Gespräch findet in der Ausstellung "undermining and oversharing" statt, die von Nicole Wermers, Professorin für Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste München kuratiert wird.

Bitte um Anmeldung unter Tel. 0650 / 710 44 60 oder per E-Mail an office@galeriederstadtschwaz.at

MI 30. JUNI — 19 UHR —— GALERIE DER STADT SCHWAZ



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT ——

FR	ав 28. MAI	10.00	Geschichten, Mythen und Musik aus fünf Jahrhunderten	Burg Freundsberg	Ausstellung
FR	AB 4. JUNI	17.00	Erzählende Bilder – Margit Aschenwald	Toni Knapp Haus	Ausstellung
S0	6. JUNI	15.00	Sagenspielen	Wolfgangstollen, Silberwald	Theater
S0	6. JUNI	18.00	Choral-Messe in F-Dur / Anton Bruckner	Franziskanerkirche	Konzertmesse
МО	AB 7. JUNI	8.00	Unter Land – Vergessene Orte im Schwazer Bergbau	Saal Irmgard, Mathoi-Haus	Ausstellung
DI	8. JUNI	19.30	Geschichten aus der "Werkstadt"	Galerie der Stadt Schwaz	Lesung
FR	11. JUNI	21.00	Schauergeschichten aus dem Knappenwald	Silberwald	Lesung
SA	12. JUNI	19.30	Sagenhafte Klanggeschichten	Innenhof BH, Maximilianplatz	Konzert
SO	13. JUNI	15.00	Sagenspielen	Wolfgangstollen, Silberwald	Theater
SO	13. JUNI	18.00	Inszenierte Stadtführung – Wenn Geschichte lebendig wird	Franziskanerkloster	Führung
S0	13. JUNI	20.00	Klassik im Park – Die Geschichtenerzähler	Arkaden Stadtpark	Konzert
DI	15. JUNI	20.00	Lichter im Berg	Innenhof Mathoi-Haus	Lesung
MI	16. JUNI	14.30	Schneeweißchen und Rosenrot	Mariensaal Franziskanerkloster	Theater

SILBERSOMMER SCHWAZ 2021

MI	16. JUNI	16.00	Schneeweißchen und Rosenrot	Mariensaal Franziskanerkloster	Theater
MI	16. JUNI	19.00	Literaturwettbewerb – "Kaum zu glauben"	Knappensaal, SZentrum	Lesung
D0	17. JUNI	16.00	Der Feuervogel, ein russisches Märchen	Mariensaal Franziskanerkloster	Theater
DO	17. JUNI	19.30	Erzähl-Slam	Stadtbücherei	Lesung
DO	17. JUNI	20.00	Marionettenabend für Jugendliche und Erwachsene	Mariensaal Franziskanerkloster	Theater
FR	18. JUNI	15.00	StoamandIn bauen	Lahnbachsteg	Ausstellung
S0	20. JUNI	15.00	Sagenspielen	Wolfgangstollen, Silberwald	Theater
S0	20. JUNI	18.00	Inszenierte Stadtführung – Wenn Geschichte lebendig wird	Franziskanerkloster	Führung
MI	23. JUNI	20.00	Rapunzel – Ein Haar wäscht das Andere	Burg Freundsberg	Theater
DO	24. JUNI	19.00	Die Mücke und der Elefant – Schlusskonzert der LMS Schwaz	Silbersaal, SZentrum	Konzert
SA	AB 26. JUNI	17.00	Sagenhaft	Museum der Völker	Ausstellung
SA	26. JUNI	19.00	Penelopes Probleme	Museum der Völker	Konzert
SA	26. JUNI	20.30	Die Austreibung des Bösen – Eine Tiroler Dämonen-Geschichte	Innenhof BH, Maximilianplatz	Theater

V E R A N S T A L T U N G S Ü B E R S I C H T

S0	27. JUNI	18.00	Inszenierte Stadtführung – Wenn Geschichte lebendig wird	Franziskanerkloster	Führung
S0	27. JUNI	20.30	Die Austreibung des Bösen – Eine Tiroler Dämonen-Geschichte	Innenhof BH, Maximilianplatz	Theater
MO	28. JUNI	20.00	Rapunzel – Ein Haar wäscht das Andere / Ersatztermin	Burg Freundsberg	Theater
DI	29. JUNI	20.00	Rapunzel – Ein Haar wäscht das Andere	Burg Freundsberg	Theater
MI	30. JUNI	19.00	Trolle unter Tage	Galerie der Stadt Schwaz	Kunstgespräch
D0	1. JULI	20.00	Rapunzel – Ein Haar wäscht das Andere / Ersatztermin	Burg Freundsberg	Theater
FR	2. JULI	20.00	Rapunzel – Ein Haar wäscht das Andere	Burg Freundsberg	Theater
SA	3. JULI	20.00	Rapunzel – Ein Haar wäscht das Andere	Burg Freundsberg	Theater
SA	3. JULI	20.30	Die Austreibung des Bösen – Eine Tiroler Dämonen-Geschichte	Innenhof BH, Maximilianplatz	Theater
S0	4. JULI	20.00	Rapunzel – Ein Haar wäscht das Andere / Ersatztermin	Burg Freundsberg	Theater
DO	8. JULI	20.30	Die Austreibung des Bösen – Eine Tiroler Dämonen-Geschichte	Innenhof BH, Maximilianplatz	Theater
S0	11. JULI	20.00	Rapunzel – Ein Haar wäscht das Andere / Falls total ausverkauft	Burg Freundsberg	Theater

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Stadtgemeinde Schwaz, Dr. Reinhard Prinz, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz, www.schwaz.at

FOTOS: Stadtchronik Schwaz, Kulturamt Schwaz, diverse Vereins- und Ensemble-Archive, Max Scherer, Markus Plattner, Archive der Mitwirkenden

GRAFIK: Pia Frankowitsch, www.pia-grafikdesign.at

DRUCK: Konzept Druck & Design Leitner

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON











